

Gebrauchsinformation

Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol®“

Injektionslösung

Wirkstoff: Natriumchlorid-Lösung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ beachten?
3. Wie ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ und wofür wird es angewendet?

Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ ist eine Kochsalzlösung zum Auflösen oder Verdünnen von Arzneimitteln, die mit der Natriumchlorid-Lösung verträglich sind. Die fertigen Lösungen werden Ihnen durch einen Arzt oder medizinisches Fachpersonal mittels einer Spritze verabreicht.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ beachten?

Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ darf nicht angewendet werden bei erhöhtem Natriumgehalt des Blutserums (Hypermatriämie) und Überwässerung (Hyperhydratation).



Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“

Für die Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ sind keine spezifischen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Bei Einnahme/Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden oder auch vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Bei Mischungen von Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ mit anderen Arzneimitteln sind auch die Gegenanzeigen und Vorsichtsmaßnahmen des gelösten Medikaments zu beachten.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt. Bei Mischungen von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ mit anderen Arzneimitteln sind auch die Gegenanzeigen und Vorsichtsmaßnahmen des gelösten Medikaments zu beachten. Beim Mischen mit anderen Arzneimitteln können Ausfällungen in der Mischung auftreten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bitte informieren Sie Ihren Arzt vor der Behandlung mit Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ über eine mögliche Schwangerschaft oder darüber, dass Sie stillen. Für Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ sind diesbezüglich keine Risiken bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ anzuwenden?

Dieses Arzneimittel wird bei Ihnen durch einen Arzt oder medizinisches Fachpersonal angewendet. Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ wird parenteral (als Injektion) angewendet. Die Art und Dauer der Anwendung richtet sich dabei nach dem Medikament, das mit Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ gemischt wurde.

Wenn Sie eine größere Menge Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ erhalten haben als sie sollten

Überdosierungen von Natriumchlorid (Kochsalz) können zu überhöhter Salzkonzentration im Blut bzw. überhöhten Blutspiegeln von Natrium und Chlorid führen, mit der Folge von Gewebeschwellung durch Wasseransammlung (Ödem) und Übersäuerung des Blutes.

Sollte dies eintreten, wird die Verabreichung der Lösung sofort gestoppt. Der Arzt wird über ggf. erforderliche weitere Behandlungsmaßnahmen entscheiden. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Anwendung von Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ entsprechend den Vorschriften ist jedoch nicht mit Nebenwirkungen zu rechnen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website:

www.bfarm.de anzeigen.

5. Wie ist Isotonische Kochsalzlösung 0,9 % „Biokanol“ aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Sie dürfen Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ nicht verwenden, wenn Sie folgendes bemerken: Trübung oder Schwebeteilchen in der Lösung, Beschädigung des Behältnisses.

6. Weitere Informationen

Was Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ enthält

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Natriumchlorid (Kochsalz).

1 ml der Injektionslösung enthält 9 mg Natriumchlorid. Der sonstige Bestandteil ist Wasser für Injektionszwecke.

Elektrolytkonzentrationen:

1 ml enthält: 0,154 mmol Na+
0,154 mmol Cl-

Wie Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ aussieht und Inhalt der Packung

Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ ist eine Injektionslösung zur Verabreichung durch eine Spritze. 1 Packung enthält Ampullen aus farblosem Glas mit jeweils 2 ml Inhalt.

Packungsgrößen

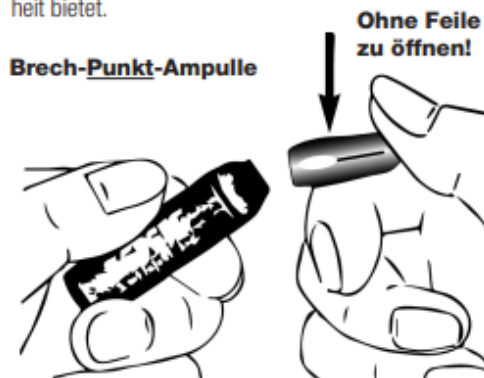
Isotonische Kochsalzlösung 0,9% „Biokanol“ ist in Packungen zu 6 Ampullen und 60 Ampullen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7, 76437 Rastatt
Tel.: 07222 78679-0
Fax: 07222 78679-9

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2015

Für unsere Injektionsarzneimittel haben wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle eingeführt, die beim Öffnen eine noch größere Sicherheit bietet.



Den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

320104-05 02/17